AkzoNobel

Technisches Merkblatt

SILIKAT FIXATIV



Die gebrauchsfertige Grundierung auf Basis Kaliwasserglas

Gebrauchsfertige ELF Grundierung für nachfolgende Silikatfarben-Beschichtungen innen und außen

I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Lösemittelfreies, wasserverdünnbares Grundier- und Verdünnungsmittel zur Egalisierung der Saugfähigkeit von porösen und leicht sandelnden Putzen sowie kreidenden, mineralischen Altbeschichtungen im Innen- und Außenbereich. Als Verdünnungsmittel zur Einstellung der Konsistenz von Herbol Silikat Wand- und -Fassadenfinish.

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Art des Werkstoffes:	wasserverdünnbare Grundierung und Verdünnungsmittel nach DIN 18363, Abs. 2.4.1
Farbtöne:	milchig transparent
Packungsgrößen:	10 l
Dichte:	ca. 1,06 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Wasserglas, Styrolacrylatdispersion, Additive, Wasser
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW40
Verdünnungsmittel:	Wasser; Zugabe bis max. 50 Vol.-%, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: D +49 221-40067907 AT +43 810 500134

Einfach verlässlich. Herbol®

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.
Nicht bei starkem Wind und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Regen, extremer Luftfeuchte (Nebelnässe) und Frost bis zur völligen Trocknung der Beschichtung schützen. Um gleichmäßige Oberflächeneffekte (Farbton) zu erzielen, empfehlen wir, den Untergrund gleichmäßig saugend einzustellen und für eine zügige Verarbeitung nass in nass zu sorgen. Es ist zu empfehlen, dass die benötigte Gesamtmaterialmenge für jeweils eine zusammenhängende Fläche untereinander vermischt und entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes mit Herbol Silikat Fixativ eingestellt wird. Auf Grund des Verkieselungsprozesses sind Farbtonchangierungen als materialtypisch anzusehen. Farbtondifferenzen und Fleckenbildung stellen keinen technischen Mangel dar. Um die speziellen Materialeigenschaften zu erhalten, darf Herbol Silikat Fassadenfinish* nicht mit anderen Beschichtungsstoffen gemischt werden. Während der Verarbeitung Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen, bei Berührung sofort mit viel klarem Wasser abspülen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Auftragsverfahren: streichen

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung

Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte): überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden

Verbrauch: ca. 100-200 ml/m^2, je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes

Reinigung/Entsorgung: Reinigung der Werkzeuge: Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel. Reinigungsreste und Reste von Farben und Lacken niemals in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei entsprechender Sammelstelle abgeben. Eingetrocknete Pinsel und Rollen über Restmüll entsorgen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttetes Material auffangen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung: ca. 2 Jahre im ungeöffneten, dicht geschlossenen Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse: Der Untergrund muss fest, planeben, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

BESCHICHTUNGSAUFBAUTEN (FORTSETZUNG)

Allgemeine Untergrundvorbereitungen:

Untergrund reinigen, nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Glatte und dichte Untergründe anschleifen und säubern. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Pilz und Algen befallene Flächen gründlich reinigen und mit Herbol Fassaden Reiniger* behandeln.
(* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.) Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten sowie ÖNORM B 3430-1 Planung und Ausführung von Maler- und Beschichtungsarbeiten.
Bei Feuchtigkeitsbelastung ist eine zügige Wasserabführung zu gewährleisten. Horizontale Flächen konstruktiv schützen.

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Feste, schwach und gleichmäßig saugende Putze CS I > 1,0 N/mm², CS II, CS III u. CS IV (P Ic, P II u. P III), mineralische Leichtputze sowie fest haftende, gut erhaltene mineralische Altbeschichtungen:	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, 2:1 Vol.-Teile gemischt mit Herbol Silikat Fixativ*.	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfinish oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.
	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. BFS Merkblatt Nr. 10 beachten.		
Sandende, stark oder unterschiedlich saugende Putze CS I > 1,0 N/mm², CS II, CS III u. CS IV (P Ic, P II u. P III):	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass).	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfinish oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.
	BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.		
Klinker (nur saugfähige, nicht glasierte Klinker):	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 1:1 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt.	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfinish oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.
	Aufgrund von unterschiedlichen Klinkern, deren Eigenschaften und Inhaltsstoffen, sind Verfärbungen in der Beschichtung nicht auszuschließen. Eine Beanstandung der Beschichtung kann daraus nicht abgeleitet werden. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 13 beachten.		
Kalksandstein (innen):	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass).	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfinish oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.
	Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten.		

Einfach verlässlich. Herbol®

BESCHICHTUNGSAUFBAUTEN (FORTSETZUNG)

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Fest haftende, verwitterte, kreidende, mineralische Altbeschichtungen und porentief abgebeizte Flächen:	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Fixativ*, 2:1 Vol.-Teile verdünnt mit Wasser (bei stark saugenden Putzen zweimal nass in nass). Oberflächen anrauen und entfetten.	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfinish oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.
Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze:	Eine Grundbeschichtung mit Herbol Silikat Grundierfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Ausgenommen elastische bzw. rissüberbrückende Systeme.	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Silikat Fassadenfinish* oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung (zusammenhängende Flächen zügig nass in nass beschichten) mit Herbol Silikat Fassadenfinish oder -Wandfinish*, max. 5 Vol.-% mit Herbol Silikat Fixativ* eingestellt.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

WEITERE HINWEISE

Aufheizung:
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheizten Untergründen, starkem Wind, Regen usw. auftragen. Falls erforderlich, Schutzmaßnahmen vornehmen.

Flächen abdecken:
Wir empfehlen, vor Auftragen des Produktes Fensterscheiben und alle Flächen zu schützen, die nicht behandelt werden, um eine eventuelle Beschädigung zu vermeiden.

Grundierung:
Grundierung und Beschichtungsaufbau müssen der jeweiligen Untergrundsituation angepasst werden. Ohne genaueste Kenntnis dieser Voraussetzungen können keine verbindlichen Empfehlungen gegeben werden.

Kupferabläufer vermeiden:
In Wasser gelöste Kupferionen aus z. B. Abdeckungen und Leitungen können mit Inhaltsstoffen der Beschichtung reagieren und zu bräunlich/gelblichen Verfärbungen führen. Daher sollten alle Kupferbauteile vor Oxidation geschützt oder so konstruiert sein, dass ablaufendes Wasser von der Fassade abgeleitet wird.

Neue mineralische Untergründe:
Neue mineralische Untergründe, insbesondere Putzflächen, erst nach Abbindung und Trocknung, üblicherweise 4 Wochen, beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.

Schutz der Beschichtung:
Frische Silikatbeschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkung, z. B. Regen, aber auch zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch starken Wind, Sonneneinstrahlung usw., schützen. Nicht auf aufgeheizten Untergründen auftragen. Falls erforderlich, Schutzplanen verwenden.

Einfach verlässlich. Herbol®

Herbol Silikat Fixativ
Fassadenfarben/
Mineral-Fassadensystem

Ausgabe: Dezember 2025
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 810 500 13 4
Fax +43 662 489 89 11
herbol.at@akzonobel.com
www.herbol.at

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
Tel. +49 221 4006-7907
Fax +49 221 4006-7917
info@herbol.de
www.herbol.de

Herbol
herbol_farben

Einfach verlässlich.

Herbol®